



Fact Sheet

Rund um Seniorenhilfe und Unterstützung im Haushalt

(Stand Juli 2021)

Sie sind Senior*in und wünschen sich Unterstützung im Alltag?
Wir helfen gern.

Ihre Situation

Sie möchten selber entscheiden, wie, wo, von wem und in welchem Umfang Sie Hilfe im Alltag haben möchten.

Sie suchen für sich oder einen nahestehenden Menschen

- Hilfe im Haushalt
- Assistenz persönliche Grundpflege und Kosmetik
- Psychosoziale Betreuung
- Nachtwache
- Begleit- und Besuchsdienste

Unser Angebot

Wir springen kurzfristig ein und übernehmen die Versorgung der Menschen dort, wo sie sich am wohlsten fühlen: Zuhause! Wir fügen uns ein in den vertrauten Ablauf der Senioren und stabilisieren die Situation. Wir kaufen ein, kochen, bringen hin und holen ab, unterstützen bei der täglichen persönlichen Grundpflege, begleiten durch die Stadt. Wir sorgen dafür, dass das Leben in den gewohnten Bahnen und der lieb gewonnenen, vertrauten Umgebung weitergeführt werden kann. Solange Sie es möchten. Auch wenn es ganz alleine nicht mehr klappt, zusammen schaffen wir das!

- Stundenweise bis rund-um-die-Uhr
- Flexibel und individuell
- Kurzfristig und zuverlässig

Fact Sheet: Rund um Seniorenhilfe und Unterstützung im Haushalt

(Stand Juli 2021)

Unsere Betreuungspersonen

- Werden sehr sorgfältig nach festgelegten Kriterien ausgewählt
- Sind erfahren und patent
- Gehen fürsorglich auf Ihren persönlichen Rhythmus und Ihre Wünsche ein
- Stellen sich individuell auf Ihre besondere Situation ein
- Sprechen fließend Deutsch

Kosten, Kostenträger und Rechnungsstellung

Der NMD bietet eine stundenweise oder tageweise Versorgung an, die privat abgerechnet wird.

Zusätzlich kann bei der Pflegeversicherung gemäß der Pflegegrade die ergänzende Geldleistung (Barleistung) beantragt werden. Weitere zusätzliche Finanzierungshilfen, wie beispielsweise die Verhinderungspflege sind ebenso beantragbar. Das Pflegegeld wird in der Regel von der Pflegekasse auf Ihr Konto überwiesen, auf Wunsch können wir Leistungen im Rahmen der Verhinderungspflege bei Vorlage einer Abtretungserklärung auch direkt mit der Pflegekasse abrechnen.

Achtung: In Anspruch genommene Sachleistung, z.B. Behandlungspflege durch einen ambulanten Pflegedienst, verringert das Pflegegeld (Barleistung) entsprechend dem Betrag der Sachleistung!

Wenn Sie die Kombileistung (Sachleistung + Geldleistung) in Anspruch nehmen wollen, so klären Sie dies bitte mit Ihrer Pflegekasse.

Was bedeutet „anteilig“?

Die Referenz dazu bildet die in Anspruch genommene Sachleistung, z.B. durch einen ambulanten Pflegedienst. Der Anspruch auf die Barleistung ergibt sich dann aus dem Umfang, in dem die Sachleistung in Anspruch genommen wurde.

Ein Beispiel:

Wurde der Rahmen der Sachleistung voll ausgeschöpft, oder reicht sie nicht aus, um die anfallenden Kosten zu übernehmen, dann ist das Leistungsvolumen für diesen Monat ausgeschöpft, es wird keine Barleistung mehr geben. Das bedeutet, dass die Leistungen, die durch den Notmütterdienst in Anspruch genommen worden sind, für diesen Abrechnungszeitraum privat getragen werden müssen.



Fragen? Rufen Sie uns an: 040 / 3611 19 0

Fact Sheet: Rund um Seniorenhilfe und Unterstützung im Haushalt

(Stand Juli 2021)

Wird aber von der Sachleistung nur ein Teil in Anspruch genommen, dann wird der dem nicht ausgenutzten Teil der Sachleistung entsprechende Teil der Geldleistung ausbezahlt.

Praktisches Beispiel: Pflegegrad III:

Höchstbetrag der Sachleistung: 1.298,00 Euro

Höchstbetrag der Geldleistung 545,00 Euro

Wurden 60 % der Sachleistung in Anspruch genommen, so hat die Pflegestation also 778,80 EUR berechnet. (1.298 mal 0,6 = 778,80 EUR).

40% der Sachleistung wurden nicht genutzt. In dem entsprechenden Prozentsatz steht daher die Barleistung zur Verfügung: 100% der Geldleistung sind 545,00 EUR, also verbleiben davon 40% nämlich 218,00 EUR. (545 mal 0,4 = 218)

In der Praxis ist das aber recht unkompliziert. Teilen Sie der Kasse nur mit, dass Sie die Kombileistung möchten, dann wird der entsprechende Betrag automatisch überwiesen.

Übrigens: Die Kombileistung kann monatlich neu eingeteilt werden. Es empfiehlt sich jedoch, sich für einen gewissen Zeitraum verbindlich festzulegen. Dies erhöht die Planungssicherheit für Ihre Hilfe, bringt Transparenz und hilft, die Situation für alle Beteiligten zu entspannen.

Ablauf

1. Bedarf/Erkrankung

2. Pflegeversicherung

- Besteht **Anspruch** auf Pflegestufe?
- Anfordern der Unterlagen zur **Beantragung einer Pflegestufe**
- **Pflegeversicherung prüft** den Pflegebedarf mit Gutachten.
- Entscheidung

3. Notmütterdienst

- Information über **Ihren Bedarf**: Was, wann, wo, warum und wieviel?
- Beratungsgespräch und **bestimmen** des notwendigen **Umfangs**.



Fragen? Rufen Sie uns an: 040 / 3611 19 0

Fact Sheet: Rund um Seniorenhilfe und Unterstützung im Haushalt

(Stand Juli 2021)

- NMD sendet Ihnen einen **Link zum digitalen Auftragsformular oder Auftragsunterlagen** per Post.
- **Formular online ausfüllen und absenden** (Bitte beachten Sie unsere AGB und die Datenschutzrichtlinien) oder die zugesendeten Dokumente per Mail, Fax oder Post ausgefüllt an NMD zurücksenden.

4. Auftragsunterlagen liegen dem NMD vor

- a. Warten auf Entscheidung der Pflegeversicherung oder **Start auf Selbstzahlerbasis**
- b. NMD plant Ihren Einsatz und schaut nach einer passenden Betreuungsperson.
- c. Wünschen Sie eine direkte Abrechnung des NMD mit der Pflegekasse, benötigen wir dafür eine Abtretungserklärung. (Nur möglich im Rahmen der Verhinderungspflege).

5. Wir starten!

Wir haben eine **passende Betreuungsperson** gefunden, diese nimmt Kontakt zu Ihnen auf und die Details werden besprochen.

Wir bleiben während des gesamten Einsatzes **Ihr Ansprechpartner**. Wir legen großen Wert auf Kontinuität, d.h. grundsätzlich deckt eine **einzelne Betreuerin** Ihren Bedarf ab. Bei langfristigen oder sehr umfangreichen Einsätzen sind Ablösungen oder ein Modell mit mehreren Betreuerinnen vorgesehen.

Um Sicherheit und Transparenz für alle Beteiligten zu schaffen, planen wir Ihren Einsatz im Rahmen Ihrer Wunschbetreuung mit einer möglichst hohen **Regelmäßigkeit. Kontinuität hilft, eine schwierige Situation zu entspannen**. Gemeinsam können wir besprechen, zu **welcher Tageszeit** Ihnen mit der Hilfe am besten gedient ist. Das Ergebnis dient der Betreuungsperson als **Planungsgrundlage**, nach der **sie sich richtet**. Stellen Sie während der Einsatzzeiten fest, dass Ihr Bedarf eigentlich ein anderer ist, so können wir natürlich darüber sprechen und ggf. eine **Anpassung** vornehmen.

Die obige Beschreibung von der Antragsstellung bis zum Start Ihrer Hilfe ist natürlich nicht in Stein gemeißelt. Manchmal passieren Dinge parallel oder in etwas **abgeänderter Reihenfolge** oder sie dauern länger als geplant. Wichtig ist nur, dass letztlich alle Bausteine vorhanden sind. **Zusammen schaffen wir das!**

Übrigens: Wir bieten auch Unterstützung im Rahmen der Verhinderungspflege, so dass Sie als pflegender Angehöriger sich erholen können. Um alles andere kümmern wir uns.



Andrea Harmsen
Einsatzmanagement

040 / 3611 19 0
hamburg@nmd-ev.de



*Wir beraten Sie gerne
Zusammen finden wir eine Lösung!*